

SUPER TRADES

Trends begleiten mit US-Optionen

LESEPROBE

SUPERTRADES
ades.de

POWERED BY
DERAKTIONÄR



SEKTOR-ROTATION: NICHT SCHON WIEDER!

Themen dieser Ausgabe

Inflationsängste
belasten Tech-Aktien:
Nasdaq mit scharfem
Pullback!

CVS Health:
Einsatz dank starker
Quartalszahlen gesichert!

JD.com im Chartcheck:
Das Prinzip Hoffnung ...

Liebe Leserinnen und Leser,

wenige Minuten vor dem heutigen Redaktionsschluss veröffentlichte die US-Statistikbehörde neue Inflationsdaten – und die fielen höher aus als erwartet: Gegenüber dem Vorjahr verteuerte sich der knapp 80.000 Produkte und Dienstleistungen umfassende Warenkorb zur Datenerhebung um 3,0 Prozent, davon allein um 0,9 Prozent gegenüber dem Vormonat. Um die stark volatilen Treibstoffpreise nicht bereinigt betrug die Inflationsrate sogar 4,2 Prozent – und bestätigte somit die zuletzt am Markt wach gewordenen Sorgen darüber, dass der US-Notenbank die Kontrolle entgleiten könnte und diese rascher, als ihr selbst mit dem Blick auf die Konjunkturerholung bzw. den Arbeitsmarkt lieb ist, mit einer Zinserhöhung reagieren muss.

Wette gegen die US-Notenbank?

Was in der Diskussion um eine möglicherweise außer Kontrolle geratene Inflation zuletzt immer wieder vernachlässigt wurde: Die Marktzinsen sind bereits gestiegen – auch ganz ohne „offizielle“ Leitzinserhöhung, abzulesen an den gestiegenen Anleiherenditen, die bereits vor wenigen Wochen ein beliebtes Thema waren, um die Schwäche von Tech-Aktien insbesondere gegenüber Value-Aktien zu erklären. Wie so oft dürfte daher auch dieses Mal heißer gekocht als letztendlich gegessen werden: Die Fed selbst hat wiederholt darauf hingewiesen, dass der Preisdruck in den kommenden Wochen stark steigen könnte, dann aber wieder abflauen würde – und auch, dass sie ein kurzfristiges Überschießen der Inflation in Kauf nehmen würde, um ihr Ziel für den Arbeitsmarkt – faktische Vollbeschäftigung – zu erreichen. Wer hinter dem jüngsten Pullback bei Tech-Aktien also Inflationsorgen und Zinsängste vermuten möchte, geht im Prinzip von einer Wette des Marktes gegen die US-Notenbank aus: Nach der zuletzt äußerst starken US-Quartalsaison langfristig aussichtsreiche Tech-Werte zu verkaufen lohnt sich nur für jene Marktteilnehmerinnen und -teilnehmer, die davon ausgehen, dass nötig werdende Leitzinsanhebungen deren Wachstumsaussichten schmälern könnten. Von denen geht aber nur aus, wer der Fed nicht abnimmt, sie könne die Kontrolle über die Geldmengenausweitung (niedrige Zinsen, Quantitative Easing) behalten.

Gegen die Fed zu wetten war in den vergangenen Jahren ein schlechtes Geschäft, ein sehr schlechtes sogar: Dazu genügt ein Blick auf die US-Indizes. Zwar haben einzelne Mitglieder der Notenbank begonnen, hier und dort mal darauf zu verweisen, dass die Bewertung des Aktienmarktes ziemlich hoch sei: Das gilt unserer Einschätzung nach aber nach wie vor nur für ausgewählte Sektoren, aber nicht für den Gesamtmarkt. Luft abgelassen wird aktuell beispielsweise bei Wasserstoff-Aktien, aber auch bei E-Fahrzeugen und Nischentechnologien purzelten die Kurse zuletzt: Im Hinblick darauf, Überwertungen zu korrigieren und abzubauen, ist der Markt also unverändert intakt. Und auch wo die Bewertungen in Ordnung sind – und das sind sie in der Breite des Marktes nach wie vor – kommt es gelegentlich zu Adjustierungen, das heißt eben auch zu Pullbacks und Korrekturen.

Gewinnmitnahmen nach gescheitertem Ausbruch

Wie immer also, wenn man durch die am Markt kursierenden Storys hindurchschauen möchte, stößt man auf ganz banale Gründe für Kursbewegungen in der jüngsten Vergangenheit. Und dort entdeckt man zum Beispiel, wie im gleich folgenden Marktcheck zu erkennen, dass der S&P 500 an der Oberkante seines Aufwärtskanals angekommen ist und den erst mal nicht überwinden konnte: Darauf werden aber nicht wenige Marktteilnehmerinnen und -teilnehmer spekuliert haben und sich nach dem Scheitern des Ausbruchs dann für Gewinnmitnahmen entschieden haben. Auch auf die aktuell kursierenden Inflationsängste geben wir daher nur wenig, zumal die Anleiherenditen für zehnjährige Staatsanleihen selbst nach den Daten von vorhin nicht mal über ihr Verlaufshoch (1,745 Prozent) von vor ein paar Wochen gestiegen sind: Panik vor einem unkontrollierten Anstieg der US-Inflation sieht definitiv anders aus!

Das heißt freilich nicht, dass es in den kommenden Tagen nicht noch ungemütlich bleiben könnte: Üblicherweise dauert es einige Zeit, bis mit Spannung erwartete Daten verdaut worden sind. Auch gibt das grundsätzliche Sentiment der Marktteilnehmerinnen und -teilnehmer erst mal nur wenig darauf, was unsere Einschätzung ist. Wir sind aber zuversichtlich, dass sich auch der aktuelle Sturm wieder legen wird: Nicht anders war es schon nach der letzten durch Zinsängste ausgelösten Sektor-Rotation – die wir übrigens auch in den vergangenen Tagen erneut haben beobachten können.

Value-Aktien: Längst kein Schnäppchen mehr!

Der Unterschied? Während Value-Aktien zuletzt auf breiter Front unterbewertet waren, erreichen zumindest einige von ihnen Bewertungen, die uns ins Grübeln geraten lassen – selbst dann, wenn man eine sehr robuste US-Konjunktur annimmt: Der Baumaschinenhersteller **Caterpillar**, zweifelsohne eine tolle Aktie, notiert inzwischen mit einem KGV von 25, der direkte Konkurrent **Honeywell** mit 29 und der branchenübergreifende Industrieindex mit 29,3 sogar noch darüber. Das ist alles, aber nicht mehr günstig: Zum Vergleich liegen nach den starken *Earnings* **Apple** bei 24,5 und **Facebook** bei 23,3 – sind also attraktiver bewertet als die vermeintlich günstigen Zykliker. Noch immer gibt es ausreichend viele deutlich günstiger bewertete, aber nicht minder qualitativ hochwertige Aktien, wie zum Beispiel unseren Depottitel **CVS**, trotzdem ist Value inzwischen nicht mehr gleichbedeutend mit günstig oder gar billig: Wir gehen daher davon aus, dass Tech-Aktien die jüngst entstandene Performance-Lücke erneut schließen können, insbesondere dann, wenn sich der Zirkus um Inflationsdaten – morgen Nachmittag gibt es übrigens schon die nächsten, dann vonseiten der Produzenten – gelegt hat.

Bevor es also zur nächsten größeren, dann tatsächlich auch marktbreiteren Korrektur kommen dürfte, gehen wir weiter davon aus, dass Tech-Aktien noch einmal nachlegen und auch unseren

noch offenen **SUPERTRADES** da und dort auf die Sprünge helfen können. Anschließend legen wir uns mit dem so aufgebauten Cash-Polster erneut auf die Lauer.

Für **CVS** hat das während unserer kurzen Frühjahrspause ja hervorragend geklappt: Der **SUPER-TRADE** hat nach den Quartalszahlen am vergangenen Dienstag eingehakt, unser Einsatz von rund 3.200 US-Dollar ist uns somit bereits sicher. Für die Optionenanlegerinnen und -anleger unter Ihnen sollte der Call 80 (vier Stück) nach dem Setzen der Verlustausschlusstrade-Order automatisch verkauft worden sein. Optionsscheinanlegerinnen und -anleger haben den Schein mit der WKN MC9X58 infolge unserer SMS von Hand verkauft – vorzugsweise zu einem Kurs von 0,73 Euro oder mehr (akt. 0,85 Euro). Wer das Zertifikat gekauft hatte: Hier erinnern wir gern ein weiteres Mal daran, dass der Einsatz bis zum Verkauf des Zertifikats „im Schein bleibt“ und leider nicht wie bei US-Optionen oder den Optionsscheinen direkt ausgezahlt werden kann – abgebildet wird das durch den Mindestbetrag von rund 1,73 Euro, unter den das Zertifikat jetzt nicht mehr fallen kann.

Für **AMD** bleiben wir dabei: Wir behandeln den **SUPERTRADE** erst mal weiterhin so, als hätte er nicht eingehakt – hier gab es aufgrund des raschen Abverkaufs nach der Handelseröffnung am Tag nach dem Quartalsbericht für etliche Leserinnen und Leser keine Möglichkeit, den Einsatz zu sichern. Bitte bedenken Sie das mit Blick auf das hinten abgebildete Optionendepot, in dem die den Einsatz sichernde Option zum Handelsauftakt verkauft werden konnte. Wie es um die Einsatzsicherung in unseren aktuellen Trades steht, lesen Sie auf Seite 8.

Gewinnturbos: Verkäufe rücken näher

Für die kommenden Tage und Wochen möchten wir Sie zum Abschluss „vorwarnen“: Mit Blick auf die Fälligkeiten im Juni und Juli rückt der Verkauf von **Costco, Microsoft, Micron** und **JD.com** immer näher. Hier behalten wir uns vor, Ihnen jederzeit eine entsprechende Verkaufsempfehlung zukommen zu lassen: Wir versuchen, den bestmöglichen Kompromiss aus noch möglichen Gewinnen (Microsoft, Costco), Risiken (Costco) und auch der Berücksichtigung unseres Verlustverrechnungsbudgets (Micron) zu finden. Vorgewarnt werden Sie, wenn nötig, tagesaktuell mit einer SMS am Morgen des jeweiligen Transaktionstages. Wer von Ihnen über die Fend-Option neu hinzugekommen ist: Sie dürfen entspannt bleiben, bei den genannten Positionen handelt es sich um vor Ihrem Zustieg eröffnete Positionen – Neuaufnahmen wollen wir in den kommenden Wochen mit Blick auf saisonale Risiken ja ohnehin etwas langsamer angehen.

Herzliche Grüße

Ihr Team Supertrades

Marktcheck

Nasdaq 100

Tech-Aktien drohen gegenüber Value-Aktien schon zum zweiten Mal in diesem Jahr ins Hintertreffen zu geraten: Erneut ist Kapital in als defensiver geltende Titel umgeschichtet worden. Allzu beunruhigt sind wir dadurch jedoch nicht, der dadurch eingeleitete Pullback hat dadurch genau diejenigen Kurslücken geschlossen, die früher oder später ohnehin als mögliche Abwärtsziele zur Debatte gestanden hätten. Jetzt allerdings gilt's: Rebound zurück über 13.500 Punkte und die **50-Tage-Linie** oder es steht eine Fortsetzung der Korrektur zu befürchten. Wir sind zuversichtlich: Auch im März gelang es Tech-Titeln rasch, die Performance-Lücke wieder zu schließen und gegenüber Value-Aktien aufzuholen.

S&P 500

Unser mittelfristiges Kursziel kennen Sie, das liegt bei etwa 4.300 bis 4.400 Punkten. Was allerdings vom Tisch sein dürfte, ist, dass dieses durch eine rasche Übertreibung nach oben erreicht wird: Dafür hätte der Gesamtmarktindex bereits nach oben ausbrechen müssen, hat aufgrund der Schwäche bei Tech-Werten hierfür aber sein Momentum verloren. Solange der **S&P 500** innerhalb seines Trendkanals bleibt, ist unser Ziel weiterhin auch in wenigen Wochen zu erreichen, erst im Anschluss daran rechnen wir mit einer umfangreicheren Korrektur, für die wir möglichst viel Cash ins Trockene bringen wollen. Mit Blick auch auf die langfristigen Perspektiven täte dem Gesamtmarkt ein erfolgreicher Test der **200-Tage-Linie** gut.

in Punkten



So viel mehr „Value“ bieten etliche Value-Aktien gegenüber Tech-Werten gar nicht mehr: Solange es nicht zu einem erneuten sprunghaften Anstieg der Anleiherenditen kommt, sind wir für Tech-Titel daher weiterhin zuversichtlich.

in Punkten



Angesichts wachsender Inflationssorgen und damit verbundener Zinsängste sind Anlegerinnen und Anleger etwas vorsichtiger geworden: So ist der Fear and Greed Index mit 49 Punkten inzwischen in den neutralen Bereich zurückgefallen.

Newsroom

Apple

Die aktuelle Schwäche gibt die jüngsten operativen Entwicklungen leider nicht adäquat wieder, denn **Apple** hat gleich zwei hochspannende Vorstöße vorgenommen: einmal ins Werbegeschäft und einmal ins Geschäft mit Breitbandmodems. Letzteres knüpft daran an, dass man sich bei Prozessoren mit den Eigenentwicklungen M1 und M2 von **Intel** unabhängig machen möchte – jetzt strebt man zunehmend auch eine Unabhängigkeit vom Zulieferer **Qualcomm** an: **Apple** will 5G-Modems für seine iPhones künftig selbst entwickeln und hat dafür einen Spezialisten vom Netzwerkausrüster **Cisco** angeheuert. Im Werbegeschäft will man Platzhirsch **Facebook** angreifen – und dafür kurzerhand einen renommierten Produktmanager abgeworben.

Costco

Costco hört nicht auf zu liefern – im wahrsten Sinne des Wortes: Zwar hat sich das Wachstum des Onlinegeschäfts nach dreistelligen Zuwachsraten im vergangenen Jahr spürbar verlangsamt, die Supermarktverkäufe konnten im April aber erneut überzeugen: Der Umsatz wuchs gegenüber dem aufgrund von Vorratskäufen ohnehin starken Vorjahresmonat um ein Drittel auf 15,2 Mrd. US-Dollar; exklusive der Tankstellenumsätze, die aufgrund des Preisdrucks bei Öl und Gas ebenfalls stark zulegen konnten, belief sich das Umsatzplus immerhin noch auf ein Viertel. Sollte es **Costco** auf der Kostenseite gelungen sein, stark zu wirtschaften, könnten die in zwei Wochen anstehenden Quartalszahlen ein großer Erfolg werden!

in US-Dollar



Apple sah schon besser aus, hat mit einem raschen Anstieg aber alle Chancen auf ein sog. *Cup and Handle-Pattern* und einen damit verbundenen Rebound. Bleibt der allerdings aus, deutet sich eine mittelfristige Top-Formation an.

in US-Dollar



Der Gewinnturbo bleibt prekär: Zwar sind hier noch +50 Prozent drin, andererseits könnte ein neuerlicher Pullback den Erfolg, den der scharfe Rebound überhaupt erst wieder möglich gemacht hat, gefährden. Wir bleiben auf der Hut!

CVS Health

An enttäuschenden Kursreaktionen mangelte es in der laufenden Quartalssaison auch über die Grenzen unseres Depots hinweg nicht – nicht aber bei **CVS**: Da haben sich sowohl die Zahlen als auch die Kursreaktion sehen lassen können! Vor allem auf der Ertragsseite gelang ein großer Erfolg: Während der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 3,5 Prozent zugelegt hat, konnte der Gewinn um knapp sieben Prozent gesteigert, die Marge also erheblich verbessert werden. Auch die Jahresprognose wurde angehoben: Trifft das Management seine eigenen Erwartungen für das gesamte Geschäftsjahr von etwa 7,45 US-Dollar Gewinn pro Aktie, wäre **CVS** mit einem KGV von 12 bewertet: Das lässt, bescheiden formuliert, noch Luft nach oben!

On Semiconductor

Gute Zahlen, die allerdings nicht belohnt wurden, gab es auch von **On Semi**: Hervor sticht allem die operative Marge, die gegenüber dem Vorjahr um 3,7 Prozentpunkte auf 35,2 Prozent gesteigert werden konnte. Die Guidance für das kommende Quartal war sehr selbstbewusst – eine besonders starke Nachfrage erwartet man weiterhin aus der an Halbleitern klammen Automobilbranche. Das allerdings konnte bislang nur die Begeisterung von Analystenhäusern wie Needham wecken: Am Markt zeigt man sich skeptisch: Die Aktie gibt derzeit nach. Gleichzeitig müssen mit **Daimler** und **Audi** die nächsten Hersteller mit ihrer Produktion wegen Chipmangels pausieren: Die aktuelle Einschätzung des Marktes soll einer verstehen ...

in US-Dollar



CVS hatten wir Ihnen als Value-Aktie vorgestellt, die vor einem langfristigen Turnaround steht: Gleich zwei bedeutende Horizontalwiderstände hat die Aktie inzwischen genommen: Hier ist nach kleineren Pull-backs ordentlich was drin!

in US-Dollar

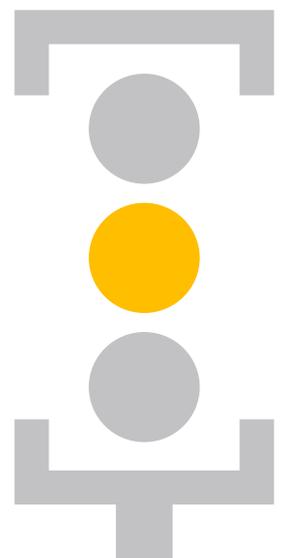


Die Aktie scheint sich für den langsameren der beiden Aufwärtspfade zu entscheiden. Das heißt für uns vor allem, umso geduldiger zu bleiben. Sollte der flachere Aufwärtstrend allerdings ebenfalls aufgegeben werden, verkaufen wir.

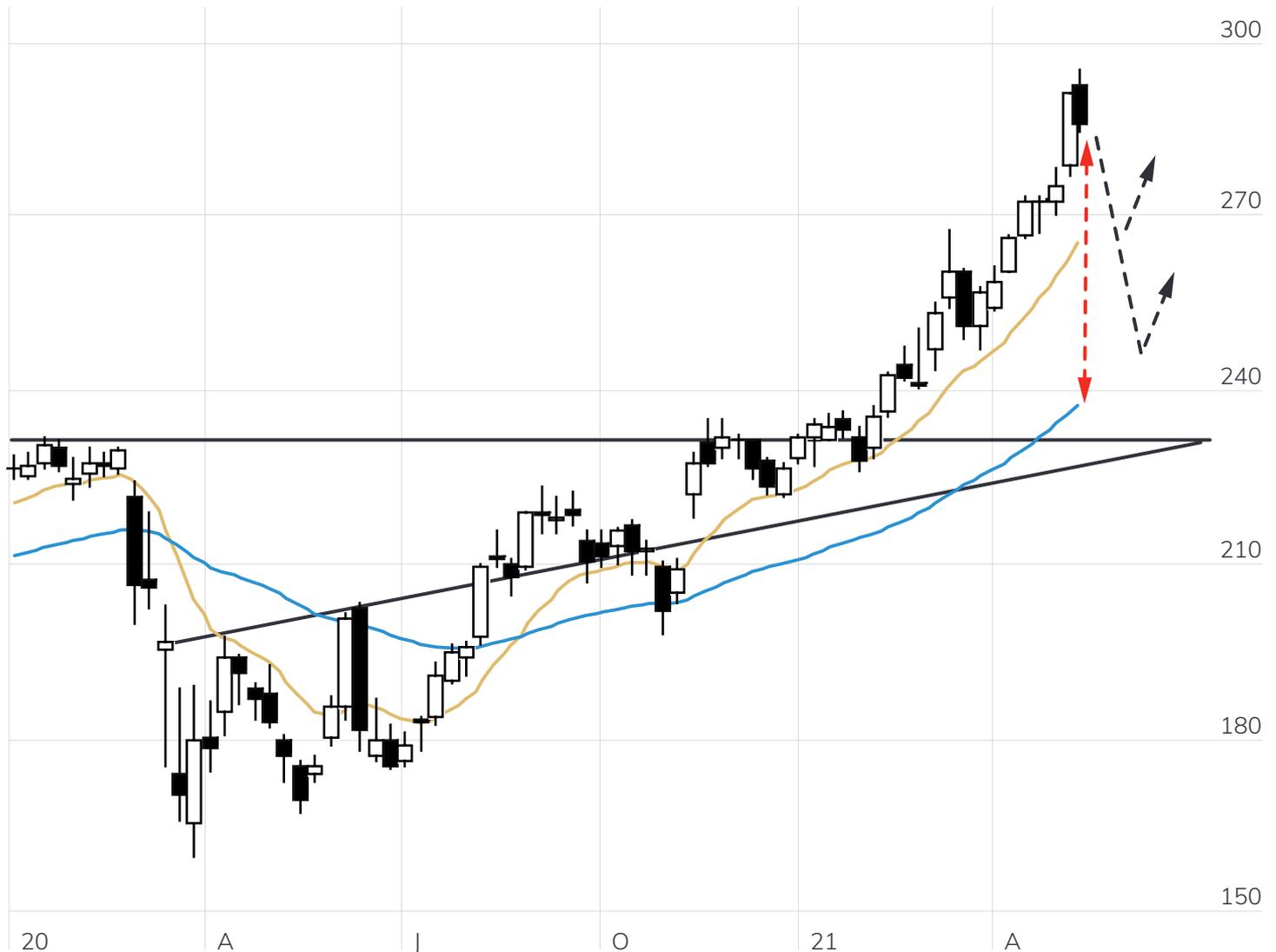
AMD in US-Dollar



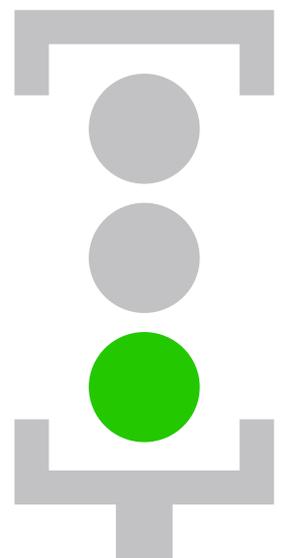
Die Kursreaktion auf das starke Zahlenwerk von **AMD** ist eine herbe Enttäuschung gewesen: Das vorbörsliche Plus von zeitweise sechs Prozent wurde nicht nur vollständig verkauft, am Ende des Tages nach den Zahlen notierte die Aktie sogar im Minus – das hat im Chart für einen Fehlausbruch gesorgt, der mit einem scharfen Pullback beantwortet wurde. Dass die Aktie inzwischen unterhalb der **200-Tage-Linie** notiert, ist zwar ein Ärgernis, aber noch kein ganz großes Problem: Aufgrund ihrer hohen Schwankungsfreude und ihres hohen Betas neigt **AMD** insbesondere bei Abwärtsbewegungen immer wieder zum Überschießen. Nichtsdestotrotz sollte die Aktie möglichst rasch wieder oberhalb des langfristigen Durchschnitts notieren, um einen erneuten Anlauf an die Kanaloberkante und die aktuelle Widerstandszone zwischen 84 und 88 US-Dollar zu nehmen.



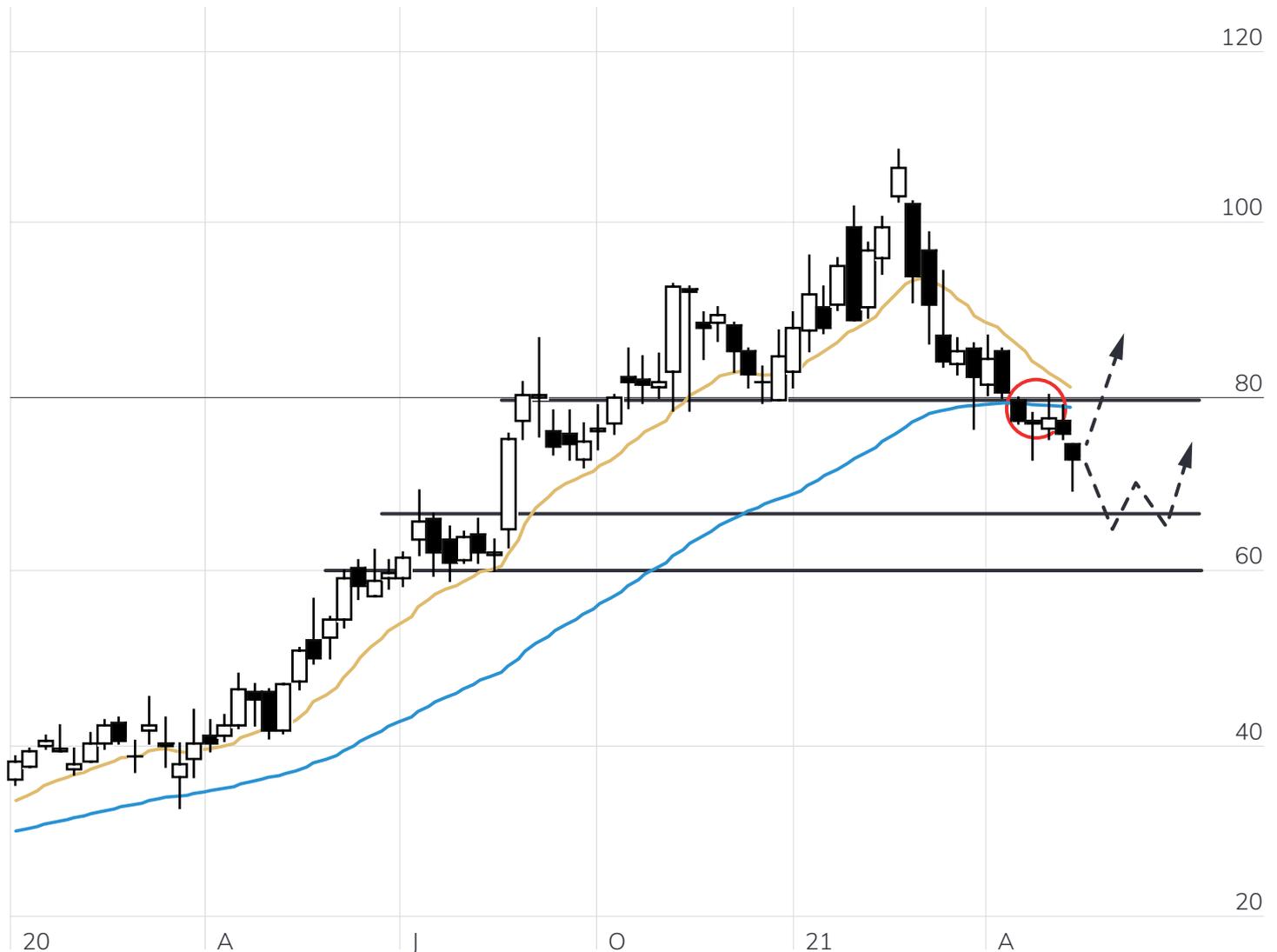
Berkshire in US-Dollar



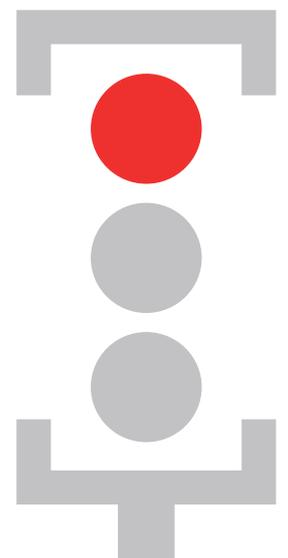
Value-Aktien bleiben gefragt: Davon konnte **Berkshire** insbesondere in der vergangenen Woche einmal mehr profitieren. Allerdings wächst die Rückschlagsgefahr in der auch durch eine ganze Reihe an Sonderkonjunkturen befeuerten Aktie zunehmend, das verdeutlichen die inzwischen doch beachtlich gewachsenen Entfernungen zu den gleitenden Durchschnitten, besonders der **200-Tage-Linie**. Wir rechnen deshalb damit, dass es in den kommenden Wochen zu einer spürbaren Verlangsamung des Aufwärtstrends und vor allem zu deutlichen Pullbacks kommen wird. Unser **SUPER-TRADE** notiert bereits bei 90 Prozent des Maximalgewinns – und das vier Monate vor dem Laufzeitende. Wir erwägen daher einen baldigen Verkauf: Den Erlös könnten wir einerseits gewinnbringender anlegen und andererseits damit auch vor größeren Korrekturen in Sicherheit bringen.



JD.com in US-Dollar



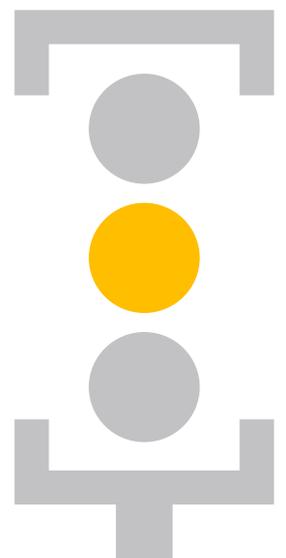
Unsere vor zwei Wochen geäußerte Hoffnung, die eingezeichnete Formation könnte die Wende bringen, hat sich leider nicht erfüllt: Im Gegenteil hat sich der Abwärtstrend ein weiteres Mal verschärft. Der geringe Restwert unseres Gewinnturbos (rund 30 US-Dollar) verdeutlicht: Hier wird zum Laufzeitende vermutlich nichts mehr zu holen sein. Ein letztes Ass haben wir aber im noch Ärmel: die noch ausstehenden Quartalszahlen sowohl bei **Alibaba** als auch bei **JD.com**. Können beide überzeugen und verdeutlichen, dass das operative Geschäft weitestgehend resistent gegen die immer neuen Regulierungsvorstöße aus Peking ist, könnte doch noch mal erhebliches Kurspotenzial freigesetzt werden. Allerdings müsste **JD.com** mindestens um 27 Prozent steigen, um unsere Gewinnzone überhaupt noch erreichen zu können. Die Hoffnung stirbt hier zuletzt!



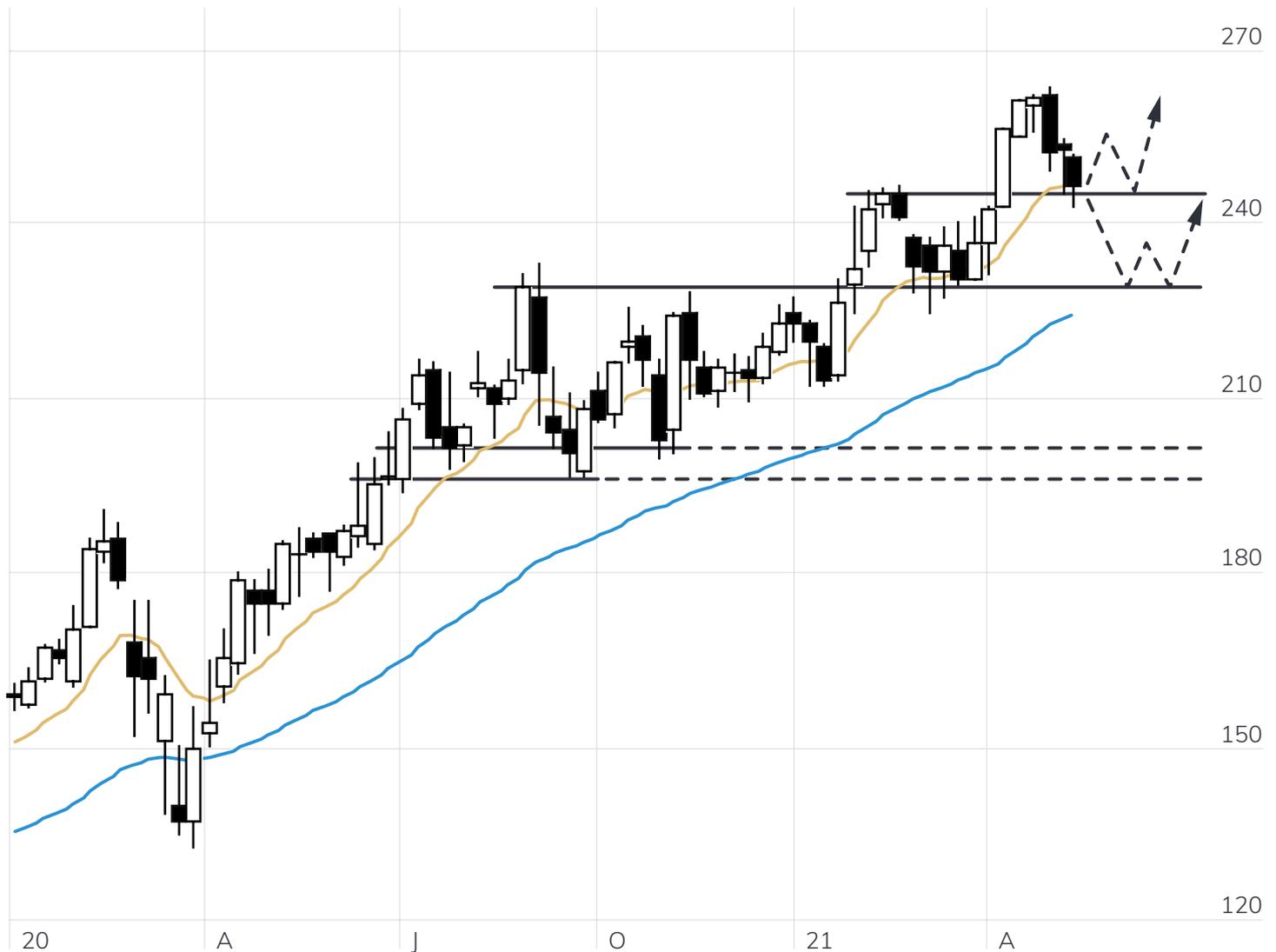
Micron in US-Dollar



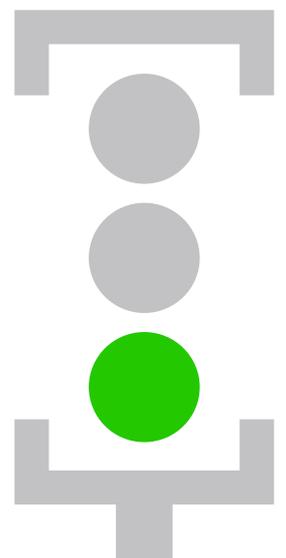
Nachdem insbesondere die Analysten der **Citi** zuletzt viel Stimmung gegen Halbleiterwerte gemacht und den Peak des aktuellen Nachfragezyklus ausgerufen haben, konnte sich auch **Micron** der verschlechterten Stimmung nicht entziehen und hat seinen Pullback inzwischen unter die **50-Tage-Linie** ausgeweitet. Während unser Gewinnturbo aufgrund der großen Entfernung zum Cap-Call kaum verändert notiert, entspannt sich die Lage im Hinblick auf unser Verlustverrechnungsbudget zunehmend: Gern darf die Aktie in den kommenden Wochen daher noch weiter fallen. Sollte sich der Pullback allerdings dramatisch beschleunigen, verkaufen wir, ehe unser Erlös hier doch nochmal ernsthaft in Gefahr gerät. Für einen Anschluss-**SUPERTRADE** empfiehlt sich die Aktie derzeit nicht: Das Momentum ist erst einmal dahin, die gute Stimmung gegenüber der Branche sowieso.



Microsoft in US-Dollar



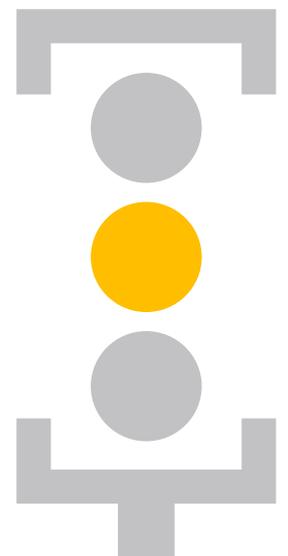
Unser Gewinnturbo kann bis zur Fälligkeit in wenigen Wochen noch etwa 40 Prozent zulegen: Das ist uns zumindest aktuell noch das Risiko wert, am Gewinnturbo etwas länger festzuhalten. Sollte die Aktie aber ernsthafte Anstalten machen, die **50-Tage-Linie** sowie die aktuelle Horizontalunterstützung zu reißen, empfehlen wir den Verkauf: Denn dann ginge es unserem Gewinnturbo rasch an die Substanz, Gewinne erzielen wir schließlich nur für Notierungen zwischen 230 und 245 US-Dollar. Ansonsten bleiben wir bei unserer letzten Einschätzung: Hier würden wir gern erneut einsteigen – ob wir das allerdings direkt nach dem Verkauf des Gewinnturbos tun, bleibt mit Blick auf die Gesamtmarktentwicklung abzuwarten: Nötigenfalls können wir uns auch bis zum Spätherbst gedulden und die eher schwachen Sommermonate aussparen.



Salesforce in US-Dollar

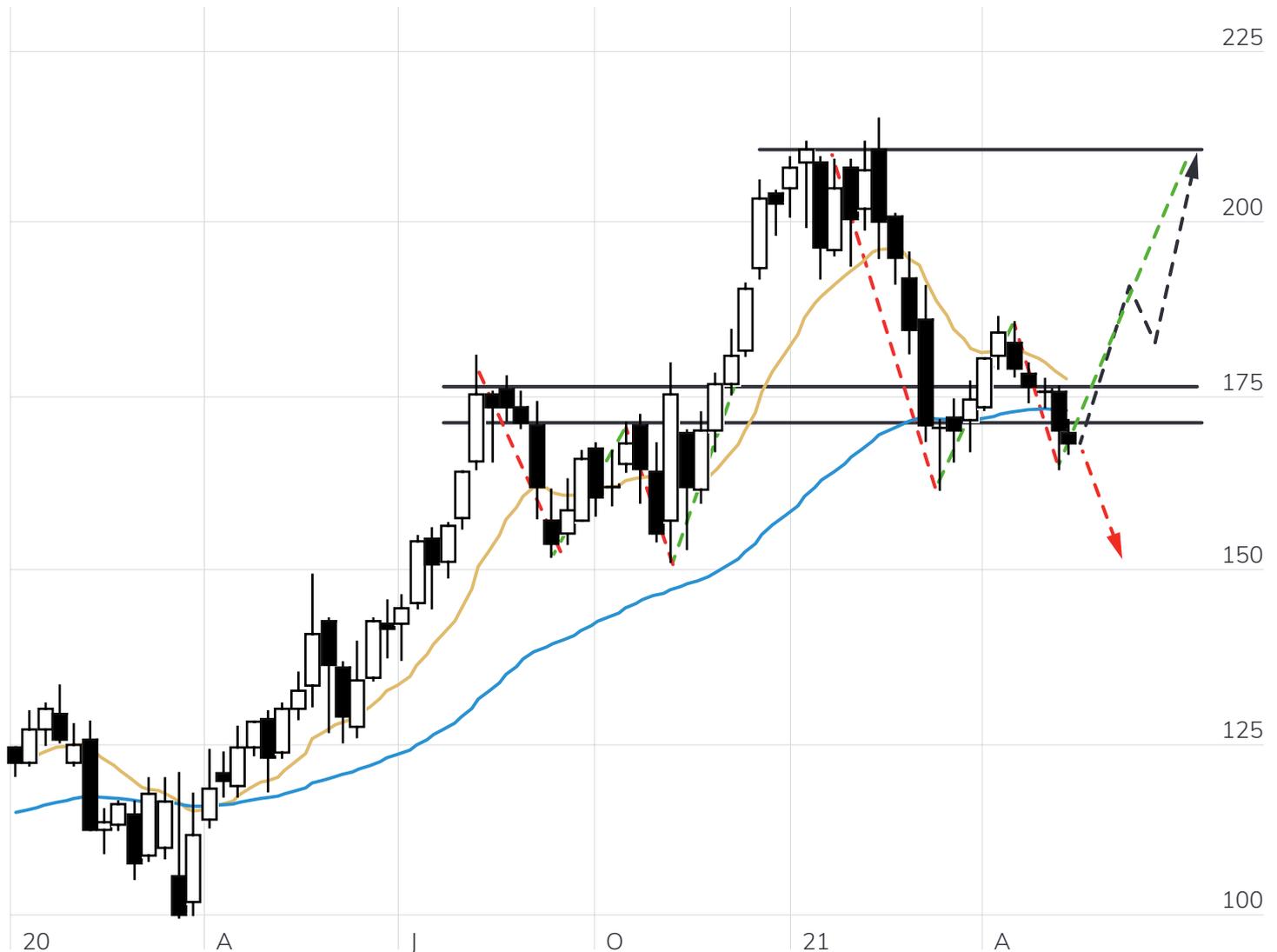


Dass es **Salesforce** nicht gelingen würde, den Abwärtstrendkanal zu verlassen, hatte sich schon in unserer letzten Darstellung angedeutet. Immerhin hat die Aktie ihr kurzfristiges Abwärtsziel erreicht: Entweder setzt sich unterhalb der **200-Tage-Linie** ein erneuter Anlauf an die Kanaloberkante durch oder der Pullback weitet sich in den unteren Teil der aktuellen Unterstützungszone aus. Da uns zunehmend die Zeit davonläuft – Fälligkeit ist bereits im September –, müssten wir im zweiten Fall einen Notverkauf in Betracht ziehen. Wie bei **JD.com** stehen aber auch hier noch Quartalszahlen an: Die könnten schon deshalb die Wende bringen, weil die letzten Kursreaktionen auf die Ergebnisberichte unterirdisch waren und schon kaum jemand mehr mit einer positiven Überraschung rechnet. Ergibt sich eine solche aber doch, könnte sie um größer werden!

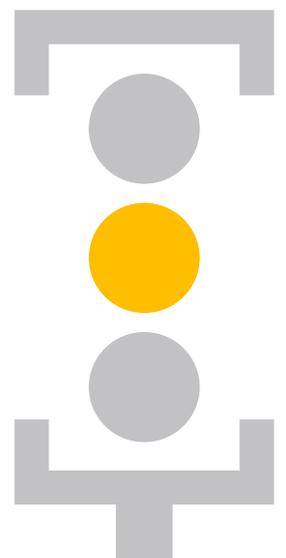


Der Autor Max Gross hält unmittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Salesforce.

Take-Two in US-Dollar



Verlief der Pullback bis vor zwei Wochen noch nach Plan, macht es **Take-Two** inzwischen spannender, als es uns lieb ist: Die Aktie hat die **200-Tage-Linie** nach der Korrektur im Februar ein weiteres Mal aufgegeben und droht dadurch ihre Korrektur deutlich auszuweiten. Gelingt es der Aktie nicht rasch, zumindest die **200-Tage-Linie** auf Wochenschlusskursbasis zurückzuerobern, müssen wir den Verkauf erwägen und die Position vorzeitig schließen. Gelingt der Rebound allerdings, könnte die Aktie wie schon im letzten Jahr eine W-Formation bilden und ausgehend von dem so gebildeten Doppelboden dynamisch ansteigen: Noch überwiegen die Chancen also die Risiken – zumal sich die Quartalergebnisse der direkten Konkurrenten **Activision** und **EA** bislang haben sehen lassen können. **Take-Two** öffnet seine Bücher in der kommenden Woche.



Aktuelles Depot:

NAME	POSITION	LETZTER PREIS	GELD	BRIEF	+/-	MARKTWERT	EINSTIEGSPREIS	UNREAL G/V
Kombi TAKE-TWO INTERACTIVE SOFTWARE 1 TTWO 20220121 CALL 185 2 TTWO 20220121 CALL 195 -2 TTWO 20220121 CALL 210	1	\$ 18,85	- X -	- X -	-	\$ 1.812,20	\$ 25,925	\$ -780,30
Kombi APPLE INC 1 AAPL 20220121 CALL 145 2 AAPL 20220121 CALL 160 -2 AAPL 20220121 CALL 170	3	\$ 7,23	- X -	- X -	-	\$ 2.134,62	\$ 16,455	\$ -2.801,88
Kombi COSTCO WHOLESALE CORP 1 COST 20210716 CALL 950 -1 COST 20210716 CALL 980	1	\$ 20,21	- X -	- X -	-	\$ 1.992,85	\$ 9,880	\$ 1.004,85
Kombi TAIWAN SEMICONDUCTOR-SP ADR 1 TSM 20220121 CALL 120 -1 TSM 20220121 CALL 130	2	\$ 3,00	- X -	- X -	-	\$ 500,63	\$ 2,430	\$ 14,63
Kombi NEXTERA ENERGY INC 1 NEE 20220121 CALL 85 -1 NEE 20220121 CALL 90	4	\$ 0,75	- X -	- X -	-	\$ 319,59	\$ 2,070	\$ -508,41
Kombi MICRON TECHNOLOGY INC 1 MU 20210618 CALL 57,5 -1 MU 20210618 CALL 62,5	2	\$ 4,86	- X -	- X -	-	\$ 970,39	\$ 1,550	\$ 660,39
Kombi MICROSOFT CORP 1 MSFT 20210618 CALL 230 -1 MSFT 20210618 CALL 245	2	\$ 10,71	- X -	- X -	-	\$ 2.109,57	\$ 4,15	\$ 1.279,57
Kombi SALESFORCE.COM INC 1 CRM 20210917 CALL 240 1 CRM 20210917 CALL 250 -1 CRM 20210917 CALL 260	1	\$ 10,22	- X -	- X -	-	\$ 944,51	\$ 36,485	\$ -2.703,99
Kombi JD.COM INC-ADR 1 JD 20210618 CALL 92,5 -1 JD 20210618 CALL 100	2	\$ 0,13	- X -	- X -	-	\$ 26,55	\$ 2,08	\$ -389,45
Kombi BERKSHIRE HATHAWAY INC-CL B 1 BRK B 20210917 CALL 240 -1 BRK B 20210917 CALL 255	2	\$ 13,83	- X -	- X -	-	\$ 2.668,90	\$ 6,96	\$ 1.276,90
Kombi ON SEMICONDUCTOR CORP 2 ON 20220121 CALL 45 3 ON 20220121 CALL 47 -3 ON 20220121 CALL 55	1	\$ 8,15	- X -	- X -	-	\$ 820,75	\$ 18,28	\$ -1.007,25
Kombi ADVANCED MICRO DEVICES 1 AMD 20211217 CALL 90 -1 AMD 20211217 CALL 100	2	\$ 1,93	- X -	- X -	-	\$ 371,05	\$ 2,360	\$ -100,95
Kombi CVS HEALTH CORP 1 CVS 20220117 CALL 85 -1 CVS 20220617 CALL 95	6	\$ 3,58	- X -	- X -	-	\$ 2.058,94	\$ 1,940	\$ 894,94

Nutzen Sie die Übersicht gern zum **Abgleich mit Ihren Positionen**. Korrekt aufgenommen haben Sie die fünf **SUPERTRADES**, wenn die **Zahl der Positionen** (bzw. mit einem Vielfachen davon) übereinstimmt und wenn die **„Richtung“ der Pakete** stimmt, also die Vorzeichen vor den einzelnen Optionen korrekt sind. Pro Paket gibt es dreimal ein „virtuelles Plus“, also kein Vorzeichen, und einmal ein Minus. **Hat eine Ihrer Positionen dreimal ein Minus und nur einmal kein Vorzeichen**, haben Sie den Trade **versehentlich leerverkauft**. In diesem Fall gilt: **schleunigst schließen und korrekt neu aufnehmen**.

SUPERTRADES mit Optionsscheinen

Positionen: ** 14.078 €
Barbestand: 6.336 €
Gesamt: 20.414 €

* Stand: 11.05.2021, 22:00 Uhr

Basiswert	Komponente	Schein	WKN	Kauf-datum	Stück-zahl	Kauf-kurs	Einstands-wert	Akt. Kurs *	Gesamt-wert	Gewinn	
1 Berkshire	Trading-Position	Put-OS		05.02.2021	1.125	0,35 €	394 €	0,23 €	258 €	-35 %	Einsatz gesichert
		Call-OS		05.02.2021	890	1,68 €	1.495 €	2,94 €	2.617 €	+75 % +63 %	
	Gewinnturbo	Discount-OS		05.02.2021	186	6,10 €	1.135 €	11,09 €	2.063 €	+82 %	
2 Salesforce	Trading-Position	Call-OS		05.02.2021	968	2,28 €	2.207 €	0,58 €	561 €	-75 %	-73 %
	Gewinnturbo	Discount-OS		05.02.2021	968	0,84 €	813 €	0,26 €	252 €	-69 %	
3 Apple	Trading-Position	Call-OS		19.02.2021	2.877	1,04 €	2.992 €	0,45 €	1.295 €	-57 %	-57 %
	Gewinnturbo	Discount-OS		19.02.2021	5.754	0,18 €	1.036 €	0,08 €	432 €	-58 %	
4 AMD	Trading-Position	Call-OS		24.03.2021	950	0,65 €	618 €	0,43 €	409 €	-34 %	-31 %
	Gewinnturbo	Discount-OS		24.03.2021	190	2,10 €	399 €	1,52 €	289 €	-28 %	
5 Take-Two	Trading-Position	Call-OS		24.03.2021	1.040	1,47 €	1.529 €	0,98 €	1.019 €	-33 %	-34 %
	Gewinnturbo	Discount-OS		24.03.2021	2.080	0,41 €	853 €	0,26 €	541 €	-37 %	
6 CVS Health	Trading-Position	Call-OS		14.04.2021	3.630	0,47 €	1.706 €	0,73 €	2.650 €	+55 %	Gesichert +60 %
	Gewinnturbo	Discount-OS		14.04.2021	5.445	0,17 €	937 €	0,29 €	1.579 €	+69 %	
7 On Semi.	Trading-Position	Call-OS		14.04.2021	1.860	0,50 €	930 €	0,23 €	426 €	-54 %	-52 %
	Gewinnturbo	Discount-OS		14.04.2021	2.790	0,21 €	578 €	0,10 €	290 €	-50 %	

** Inkl. Optionspositionen

SUPERTRADES mit Zertifikaten

Positionen: ** 20.941 €
Barbestand: 831 €
Gesamt: 21.771 €

* Stand: 11.05.2021, 22:00 Uhr

Basiswert	Schein	WKN	ISIN	Kaufdatum	Stückzahl	Kaufkurs	Einstandswert	Akt. Kurs *	Gesamtwert	Gewinn	
1 Berkshire	Index-Zertifikat			05.02.2021	954	3,17 €	3.024 €	5,33 €	5.085 €	+68 %	Gesichert
2 Salesforce	Index-Zertifikat			05.02.2021	977	3,09 €	3.019 €	0,93 €	909 €	-70 %	
3 Apple	Index-Zertifikat			19.02.2021	2.960	1,36 €	4.026 €	0,63 €	1.865 €	-54 %	
4 AMD	Index-Zertifikat			24.03.2021	9.218	0,11 €	1.014 €	0,07 €	664 €	-35 %	
5 Take-Two	Index-Zertifikat			24.03.2021	9.980	0,22 €	2.176 €	0,15 €	1.537 €	-29 %	
6 CVS Health	Index-Zertifikat			14.04.2021	1.985	1,33 €	2.640 €	2,64 €	5.240 €	+98 %	Gesichert
7 On Semi.	Index-Zertifikat			14.04.2021	983	1,52 €	1.494 €	0,73 €	718 €	-52 %	

** Inkl. Optionspositionen

Alle aktuellen Verlustausschlussstrade-Orders auf einen Blick

Positionen	Offene Orders	Ausführungen								
NAME	POSITION	LETZTER PREIS	GELD	BRIEF	+/-					
OPT AAPL 202201'21 CALL 145	-	\$ 5,37 C	- X -	- X -	-					
	AKTION	ANZAHL	ORDERLAUFZEIT	TYP	STOP	LIMIT	ARH	AKTION		
	VERKAUF	3	GTC	LIMIT		16,3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OPT CRM 202109'17 CALL 240	-	\$ 7,00 C	- X -	- X -	-					
	AKTION	ANZAHL	ORDERLAUFZEIT	TYP	STOP	LIMIT	ARH	AKTION		
	VERKAUF	1	GTC	LIMIT		36	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OPT ON 202201'21 CALL 45	-	\$ 2,50 C	- X -	- X -	-					
	AKTION	ANZAHL	ORDERLAUFZEIT	TYP	STOP	LIMIT	ARH	AKTION		
	VERKAUF	2	GTC	LIMIT		9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OPT TTWO 202201'21 CALL 185	-	\$ 12,15 C	- X -	- X -	-					
	AKTION	ANZAHL	ORDERLAUFZEIT	TYP	STOP	LIMIT	ARH	AKTION		
	VERKAUF	1	GTC	LIMIT		26	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte beachten Sie: Wenn Sie unserer Empfehlung nicht folgen und eigenständig Limit-Preise wählen sollten, verändern sich diese folgendermaßen: Bei einem niedrigeren Limit als dem unseren, hakt der **SUPERTRADE** früher ein, die Berührungspunkte wandern dadurch näher an das aktuelle Kursniveau heran. Ihr Einsatz kann dann früher abgesichert werden. Sollte Ihr Einkaufspreis aber über dem niedrigeren Limit liegen, sichern Sie diesen nur zum Teil ab. Wählen Sie stattdessen ein höheres Limit, wandern die Berührungspunkte vom aktuellen Kursniveau weg, das Einhängen dauert dadurch entsprechend länger – dafür hätten Sie die Möglichkeit, auch höhere Einkaufspreise vollständig abzusichern bzw. bei niedrigeren Einkaufspreisen bereits einen ersten Gewinn zu machen.

Berührungspunkte

Wie Sie wissen, ist der Verlustausschlusstrade das Herzstück unserer **SUPERTRADES**: Je eher ein **SUPERTRADE** einen der beiden Berührungspunkte erreicht, desto besser, denn dann wird die **Trading-Position (Strangle/Call)** verkauft und der **Gewinnturbo (Bull-Spread)** bleibt im Depot.

Die Berührungspunkte für unsere aktuellen **SUPERTRADES** sind:

		Aktuell		Anfang Juni		Anfang Juli	
		Kurs	Abstand	Kurs	Abstand	Kurs	Abstand
Salesforce	oben	269 \$	+25 %	270 \$	+25 %	273 \$	+27 %
Apple	oben	150 \$	+19 %	151 \$	+20 %	152 \$	+21 %
AMD	oben	90 \$	+17 %	91 \$	+18 %	93 \$	+20 %
Take-Two	oben	195 \$	+16 %	196 \$	+17 %	198 \$	+18 %
On Semi	oben	50 \$	+33 %	50 \$	+35 %	51 \$	+36 %

Die **Berührungspunkte** sind **nicht in Stein gemeißelt**, sondern **verändern sich in Abhängigkeit von der Volatilität**: Steigt die implizite Volatilität, wandern die Berührungspunkte näher an das aktuelle Kursniveau heran, fällt die implizite Volatilität, wandern sie weiter weg und sind somit schwerer zu erreichen – auch deshalb war und ist es wichtig, ein angemessenes Volatilitätsniveau abzuwarten!

Impressum, Disclaimer und Service

3. Jahrgang – Ausgabe 17

Redaktionsschluss: 12. Mai 2021

Erscheinungsweise: wöchentlich als PDF

Herausgeber:

Börsenmedien AG, Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach

E-Mail: abo@boersenmedien.de

Telefonnummer: +49 (0) 9221 90 51 110

Chefredakteur (V.i.S.d.P.): Leon Müller

Verantwortlicher Redakteur: Max Gross

Grafik: Jörg Runzer, Katja Strobel

Lektorat: Sebastian Politz

Vorstandsvorsitzender: Bernd Förtsch

Aufsichtsratsvorsitzende: Michaela Förtsch

Abonnements:

Abopreis: 2.900 Euro

Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate zum Preis von 2.900 Euro, wenn Sie nicht 6 Wochen vor Bezugsende schriftlich per E-Mail, Fax oder Post kündigen. Der Rechnungsbetrag ist zu Beginn des Abonnements zu begleichen.

Mit Ihrer Bestellung erhalten Sie Zugang zum Login-Bereich der Börsenmedien AG. Hier stehen Ihnen nach erfolgreicher Anmeldung jederzeit alle Ausgaben und Gratisinhalte sowie Informationen zu Ihrem Abo zur Verfügung. Bitte prüfen Sie auch Ihr Spam-Postfach.

Urheberrecht:

Die Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Börsenmedien AG. Ausdrucke und Kopien dieser Inhalte sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet, insbesondere als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis aufgrund dessen wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Allgemeiner Hinweis:

Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in unseren Produkten enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle, in ihrem Anlageverhalten sehr unterschiedliche Abonnenten und Leser und berücksichtigen damit in keiner Weise persönliche Anlagesituationen.

Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeder Haftungsanspruch,

insbesondere für Vermögensschäden, die aus Heranziehung der Ausführungen für eigene Anlageentscheidungen resultieren, muss daher kategorisch abgelehnt werden.

Risikohinweis:

Jedes Finanzinstrument ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Alle Angaben stammen aus Quellen, welche die Redaktion für vertrauenswürdig hält, ohne eine Garantie für die Richtigkeit übernehmen zu können. Die redaktionellen Inhalte stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar, sondern geben lediglich die Meinung der Redaktion wieder.

Ihre Ansprechpartner

Abonnement: abo@boersenmedien.de

Telefon: +49 (0) 9221 90 51 110

Redaktion: team@supertrades.de

Ihre persönliche Verwaltung

<https://konto.boersenmedien.com>

033	CVS		Fälligkeit			Ergebnis		
			17.06.2022					
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
14.04.2021			04.05.2021					
4	Call 80	5,265 \$	-4	Call 80	\$ 8,115			
6	Call 85	3,775 \$						
-6	Call 95	1,835 \$						
Kosten:		-3.270 \$	Erlös:		+3.246 \$	Erlös:		

028	Berkshire		Fälligkeit			Ergebnis		
			17.09.2021					
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
05.02.2021			08.03.2021					
1	Put 185	2,525 \$	-1	Put 185	\$ 1,685			
1	Call 230	19,935 \$	-1	Call 230	\$ 34,245			
2	Call 240	14,545 \$						
-2	Call 255	7,655 \$						
Kosten:		-3.624 \$	Erlös:		+3.593 \$	Erlös:		

023	Microsoft		Fälligkeit			Ergebnis		
			18.06.2021					
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
23.09.2020			27.01.2021					
1	Put 155	6,305 \$	-1	Put 155	\$ 1,065			
1	Call 215	18,925 \$	-1	Call 215	\$ 32,365			
2	Call 230	13,755 \$						
-2	Call 245	9,605 \$						
Kosten:		-3.353 \$	Erlös:		+3.343 \$	Erlös:		

026	NextEra		Fälligkeit			Ergebnis		
			21.01.2022					
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
11.11.2020			25.01.2021					
2	Put 57,5	2,835 \$	-2	Put 57,5	\$ 1,345			
2	Call 77,5	9,435 \$	-2	Call 77,5	\$ 14,785			
4	Call 85	6,235 \$						
-4	Call 90	4,165 \$						
Kosten:		-3.282 \$	Erlös:		+3.226 \$	Erlös:		

027	TSM		Fälligkeit			Ergebnis		
			21.01.2022					
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
03.12.2020			04.01.2021					
1	Put 75	5,385 \$	-1	Put 75	\$ 18,765			
1	Call 110	12,025 \$	-1	Call 110	\$ 3,215			
2	Call 120	9,255 \$						
-2	Call 130	6,825 \$						
Kosten:		-2.227 \$	Erlös:		+2.198 \$	Erlös:		

024	Micron		Fälligkeit			Ergebnis		
			18.06.2021					
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
23.09.2020			16.11.2020					
1	Put 35	2,125 \$	-1	Put 35	\$ 0,345			
1	Call 52,5	7,675 \$	-1	Call 52,5	\$ 12,285			
2	Call 57,5	5,805 \$						
-2	Call 62,5	4,255 \$						
Kosten:		-1.290 \$	Erlös:		+1.263 \$	Erlös:		

025	JD.com			Fälligkeit			Ergebnis		
				18.06.2021					
Kauf			Verlustrauschluss			Verkauf			
30.10.2020			06.11.2020						
1	Put 62,5	4,175 \$	-1	Put 62,5	\$ 2,115				
1	Call 87,5	9,525 \$	-1	Call 87,5	\$ 15,315				
2	Call 92,5	7,835 \$							
-2	Call 100	5,755 \$							
Kosten:		-1.786 \$	Erlös:		+1.743 \$	Erlös:			

021	Costco			Fälligkeit			Ergebnis		
				16.07.2021					
Kauf			Verlustrauschluss			Verkauf			
20.08.2020			02.09.2020						
1	Put 250	5,425 \$	-1	Put 250	\$ 4,665				
1	Call 350	25,305 \$	-1	Call 350	\$ 35,265				
1	Call 360	21,395 \$							
-1	Call 390	11,515 \$							
Kosten:		-4.061 \$	Erlös:		+3.993 \$	Erlös:			

020	Activision			Fälligkeit			Ergebnis		
				15.01.2021			-1.103 \$ -81,7 %		
Kauf			Verlustrauschluss			Verkauf			
20.08.2020						15.01.2021			
1	Put 62,5	1,545 \$				1	Put 62,5	Verfall	
1	Call 87,5	6,095 \$				1	Call 87,5	2,465 \$	
3	Call 92,5	4,275 \$				3	Call 92,5	Verfall	
-3	Call 100	2,325 \$				-3	Call 100	Verfall	
Kosten:		-1.349 \$	Erlös:		+0 \$	Erlös:		+247 \$	

017	Salesforce		Fälligkeit			Ergebnis		
			15.01.2021			452 \$	+20,2 %	
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
26.05.2020			23.06.2020			15.01.2021		
1	Put 125	4,705 \$	-1	Put 125	\$ 19,755			11,955 \$
1	Call 195	13,195 \$	-1	Call 195	\$ 2,375			32,175 \$
1	Call 210	8,095 \$				1	Call 210	4,715 \$
-1	Call 230	3,665 \$				-1	Call 230	Verfall
Kosten:		-2.233 \$	Erlös:		+2.213 \$	Erlös:		+472 \$

abgeschlossene
Transaktionen
2020

022	Gold		Fälligkeit			Ergebnis		
			18.06.2021			-1.084 \$	-54,9 %	
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
20.08.2020						21.12.2020		
1	Put 155	3,675 \$				1	Put 155	2,115 \$
1	Call 195	10,735 \$				1	Call 195	4,375 \$
2	Call 205	8,315 \$				2	Call 205	2,865 \$
-2	Call 220	5,645 \$				-2	Call 220	1,655 \$
Kosten:		-1.975 \$	Erlös:		+0 \$	Erlös:		+891 \$

016	AMD		Fälligkeit			Ergebnis		
			15.01.2021			+1.822 \$	+91,1 %	
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
26.05.2020			24.07.2020			21.12.2020		
2	Put 35	2,370 \$	-2	Put 35	\$ 9,345			11,955 \$
2	Call 65	5,660 \$	-2	Call 65	\$ 0,585			32,175 \$
2	Call 70	4,325 \$				-2	Call 70	22,975 \$
-2	Call 80	2,355 \$				2	Call 80	13,795 \$
Kosten:		-2.000 \$	Erlös:		+1.986 \$	Erlös:		+1.836 \$

015	Apple			Fälligkeit			Ergebnis		
				15.01.2021			+2.940 \$ +90,4 %		
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf			
26.05.2020			10.06.2020			21.12.2020			
1	Put 230	7,655 \$	-1	Put 230	\$ 4,005			11,955 \$	
1	Call 350	17,595 \$	-1	Call 350	\$ 28,855			32,175 \$	
1	Call 360	14,235 \$				-4	Call 90	35,485 \$	
-1	Call 390	6,945 \$				4	Call 97,5	28,215 \$	
Kosten:		-3.254 \$	Erlös:		+3.286 \$	Erlös:		+2.908 \$	

019	Altria			Fälligkeit			Ergebnis		
				18.12.2020			-3.176 \$ -94,0 %		
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf			
08.06.2020						15.10.2020			
6	Put 30	0,997 \$				-6	Put 30	0,097 \$	
6	Call 45	2,562 \$				-6	Call 45	0,265 \$	
12	Call 47,5	1,673 \$				-12	Call 47,5	0,087 \$	
-12	Call 52,5	0,636 \$				12	Call 52,5	0,098 \$	
Kosten:		-3.380 \$	Erlös:		+0 \$	Erlös:		+204 \$	

018	Raytheon			Fälligkeit			Ergebnis		
				20.11.2020			-3.296 \$ -88,0 %		
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf			
08.06.2020						20.08.2020			
4	Put 50	1,460 \$				-4	Put 50	0,865 \$	
4	Call 80	5,055 \$				-4	Call 80	0,335 \$	
8	Call 90	2,390 \$				-8	Call 90	0,115 \$	
-8	Call 100	0,968 \$				8	Call 100	0,155 \$	
Kosten:		-3.744 \$	Erlös:			Erlös:		+448 \$	

010	Visa		Fälligkeit			Ergebnis		
			20.03.2020			-20 \$	-0,5 %	
Kauf			Verlustausschluss			Verfall		
16.09.2019			10.01.2020			20.03.2020		
2	Put 150	3,135 \$	-2	Put 150	0,310 \$			
2	Call 180	9,915 \$	-2	Call 180	15,605 \$			
6	Call 195	4,065 \$	-2	Call 195	5,310 \$	4	Call 195	0,000 \$
-6	Call 205	1,855 \$	2	Call 205	1,645 \$	-4	Call 205	0,000 \$
Kosten:		-3.936 \$	Erlös:		+3.916 \$	Erlös:		+0 \$

014	CBOE		Fälligkeit			Ergebnis		
			19.06.2020			-378 \$	-21,2 %	
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
18.11.2019						09.03.2020		
1	Put 105	3,525 \$				-1	Put 105	5,515 \$
1	Call 120	8,945 \$				-1	Call 120	6,015 \$
2	Call 130	4,575 \$				-2	Call 130	2,465 \$
-2	Call 140	1,875 \$				2	Call 140	1,185 \$
Kosten:		-1.787 \$	Erlös:		\$ 0	Erlös:		+1.409 \$

013	UnitedHealth		Fälligkeit			Ergebnis		
			19.06.2020			1.965 \$	40,5 %	
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
18.11.2019						09.03.2020		
1	Put 230	6,735 \$				-1	Put 230	11,955 \$
1	Call 270	23,845 \$				-1	Call 270	32,175 \$
2	Call 290	13,965 \$				-2	Call 290	20,385 \$
-2	Call 320	4,995 \$				2	Call 320	8,365 \$
Kosten:		-4.852 \$	Erlös:		\$ 0	Erlös:		+6.817 \$

011	Nvidia		Fälligkeit			Ergebnis		
			20.03.2020			+2.880 \$ +103,0 %		
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
14.10.2019			15.10.2019			18.02.2019		
1	Put 145	4,895 \$	-1	Put 145	3,365 \$			
1	Call 200	12,955 \$	-1	Call 200	19,475 \$			
3	Call 215	8,035 \$	-1	Call 215	12,955 \$	-2	Call 215	74,655 \$
-3	Call 230	4,665 \$	1	Call 230	8,235 \$	2	Call 230	60,055 \$
Kosten:		-2.796 \$	Erlös:		+2.756 \$	Erlös:		+2.920 \$

009	Union Pacific		Fälligkeit			Ergebnis		
			21.02.2020			-537 \$ -24,1 %		
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
16.09.2019						03.02.2020		
1	Put 145	3,255 \$				-1	Put 145	0,045 \$
1	Call 175	9,045 \$				-1	Call 175	7,065 \$
3	Call 180	6,865 \$				-3	Call 180	3,715 \$
-3	Call 190	3,525 \$				3	Call 190	0,435 \$
Kosten:		-2.232 \$	Erlös:		\$ 0	Erlös:		+1.695 \$

012	Micron		Fälligkeit			Ergebnis		
			17.01.2020			+2.739 \$ +185,6 %		
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
14.10.2019			16.12.2019			13.01.2020		
2	Put 35	0,775 \$	-2	Put 35	-\$ 0,010			
2	Call 47	3,085 \$	-2	Call 47	\$ 7,045			
6	Call 50	1,958 \$				-6	Call 50	7,225 \$
-6	Call 55	0,785 \$				6	Call 55	2,545 \$
Kosten:		-1.476 \$	Erlös:		+\$1.407	Erlös:		+2.808 \$

abgeschlossene
Transaktionen
2019

004	Microsoft		Fälligkeit			Gewinn		
			17.01.2019			+2.043 \$ +65,8 %		
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
23.05.2019			19.06.2019			09.12.2019		
2	Put 110	3,820 \$	-2	Put 110	1,815 \$			
2	Call 130	7,685 \$	-2	Call 130	12,395 \$			
6	Call 140	4,003 \$	-1	Call 140	7,085 \$	-5	Call 140	12,675 \$
-6	Call 145	2,662 \$	1	Call 145	5,215 \$	5	Call 145	8,435 \$
Kosten:		-3.106 \$	Erlös:		+3.029 \$	Erlös:		+2.120 \$

008	General Dynamics		Fälligkeit			Verlust		
			21.02.2020			-1.997 \$ -68,0 %		
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
16.09.2019						04.11.2019		
2	Put 165	3,735 \$				-2	Put 165	3,465 \$
2	Call 200	5,635 \$				-2	Call 200	1,065 \$
6	Call 210	2,835 \$				-6	Call 210	0,265 \$
-6	Call 220	1,065 \$				6	Call 220	0,210 \$
Kosten:		-2.936 \$	Erlös:		\$ 0	Erlös:		+939 \$

007	Apple		Fälligkeit			Gewinn		
			17.01.2020			+4.228 \$ +96,8 %		
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
26.08.2019			11.09.2019			04.11.2019		
2	Put 160	2,790 \$	-2	Put 160	0,975 \$			
2	Call 215	11,300 \$	-2	Call 215	16,215 \$			
4	Call 230	6,045 \$	-1	Call 230	8,615 \$	-3	Call 230	29,455 \$
-4	Call 250	2,175 \$	1	Call 250	2,955 \$	3	Call 250	14,155 \$
Kosten:		-4.366 \$	Erlös:		+4.004 \$	Erlös:		+4.590 \$

005	Facebook		Fälligkeit			Verlust		
			20.12.2019			-1.823 \$	-78,5 %	
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
01.07.2019						30.09.2019		
1	Put 155	3,235 \$				-1	Put 155	2,655 \$
1	Call 205	12,935 \$				-1	Call 205	1,875 \$
2	Call 225	6,145 \$				-2	Call 225	0,395 \$
-2	Call 245	2,625 \$				2	Call 245	0,170 \$
Kosten:		-2.321 \$	Erlös:		\$ 0	Erlös:		+498 \$

006	Square		Fälligkeit			Gewinn		
			19.09.2019			+219 \$	+18,8 %	
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
01.07.2019			12.07.2019			09.09.2019		
1	Put 60	1,115 \$	-1	Put 60	0,305 \$			
1	Call 75	4,685 \$	-1	Call 75	9,655 \$			
3	Call 80	2,845 \$	-1	Call 80	6,505 \$	-2	Call 80	0,025 \$
-3	Call 90	0,885 \$	1	Call 90	2,525 \$	2	Call 90	0,010 \$
Kosten:		-1.168 \$	Erlös:		+1.394 \$	Erlös:		-7 \$

002	Visa		Fälligkeit			Gewinn		
			19.09.2019			+2.487 \$	+90,9 %	
Kauf			Verlustausschluss			Verkauf		
26.03.2019			07.06.2019			09.09.2019		
2	Put 145	4,660 \$	-2	Put 145	1,395 \$			
2	Call 165	4,765 \$	-2	Call 165	9,905 \$			
4	Call 170	3,165 \$	-1	Call 170	6,915 \$	-3	Call 170	12,632 \$
-4	Call 180	1,040 \$	1	Call 180	2,795 \$	3	Call 180	4,132 \$
Kosten:		-2.735 \$	Erlös:		+2.672 \$	Erlös:		+2.550 \$

003		Boeing				Fälligkeit			Verlust		
						20.09.2019			-2.425 \$		-71,4 %
Kauf		Verlustausschluss				Follow-up			Verkauf		
18.04.2019						28.06.2019			26.07.2019		
1	Put 320	6,585 \$							-1	Put 320	4,465 \$
1	Call 400	16,915 \$							-1	Call 400	0,745 \$
2	Call 430	7,825 \$							-2	Call 430	0,135 \$
-2	Call 465	2,595 \$							2	Call 465	0,095 \$
						1	Call 370	16,585 \$	-1	Call 370	4,185 \$
						-1	Call 380	12,095 \$	1	Call 380	2,495 \$
						-1	Call 390	8,655 \$	1	Call 390	1,435 \$
Kosten:		-3.396 \$	Erlös:		\$ 0	Erlös:		+417 \$	Erlös:		+555 \$

001		Apple				Fälligkeit			Gewinn		
						19.07.2019			+4.916 \$		+154,6 %
Kauf		Verlustausschluss				Follow-up			Verkauf		
19.02.2019		14.03.2019				28.06.2019			15.07.2019		
2	Put 145	2,425 \$	-2	Put 145	0,665 \$						
2	Call 175	8,675 \$	-2	Call 175	15,165 \$						
4	Call 190	3,675 \$							-4	Call 190	15,365 \$
-4	Call 205	1,275 \$				2	Call 205	2,065 \$	2	Call 205	2,045 \$
						-2	Call 200	3,915 \$	2	Call 200	5,885 \$
Kosten:		-3.180 \$	Erlös:		+3.166 \$	Erlös:		+370 \$	Erlös:		+4.560 \$